

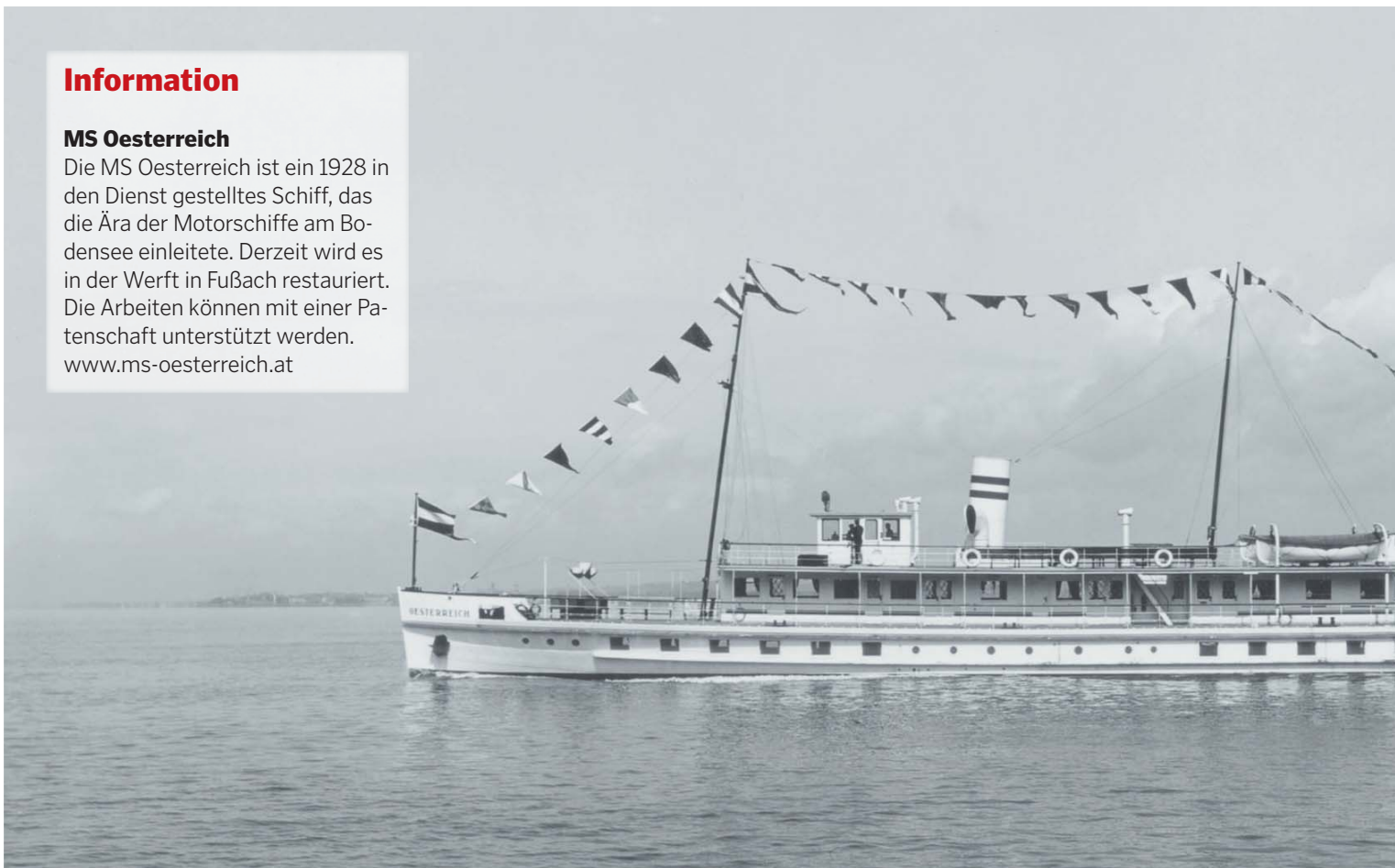
## Information

### MS Oesterreich

Die MS Oesterreich ist ein 1928 in den Dienst gestelltes Schiff, das die Ära der Motorschiffe am Bodensee einleitete. Derzeit wird es in der Werft in Fußach restauriert. Die Arbeiten können mit einer Patenschaft unterstützt werden. [www.ms-oesterreich.at](http://www.ms-oesterreich.at)

So sah die MS Oesterreich im Originalzustand einst aus.

VEREIN  
FREUNDESKREIS  
MS OESTERREICH  
(4)



# Neuanfang für eine alte Dame

Von Rubina Bergauer

Das Vorhaben, der MS Oesterreich wieder neues Leben einzuhauchen, ist wieder ein ordentliches Stück vorangegangen. Ein kurzer Rückblick: Von Jänner bis Juli 2016 wurde das Gefährt von einem Freiwilligenteam rund um Christian Kaizler entkernt und um rund 75 Tonnen Material erleichtert. Von der Hohentwil wurde die Oesterreich schließlich in die Werft nach Fußach geschleppt. Dort wurde das Schiff in einer aufwändigen Aktion und mit Hilfe zweier Hochleistungskrane aus dem Wasser gehoben (die NEUE berichtete). Seitdem hat die alte Dame sozusagen „Landgang“ und steht voll eingepackt in der Werft. Auf diese Weise ist die Oesterreich nicht nur vor Wettereinflüssen geschützt, sondern auch die Arbeiten können unabhängig von

der Witterung fortschreiten. „Derzeit wird der komplette Rumpf außen aufwändig sandgestrahlt und grundiert. Das ist eine Herausforderung für die Arbeiter, da früher bleihaltige Farbe als Rostschutz verwendet wurde. Sie müssen daher passende Schutzkleidung tragen“, berichtet Jürgen Zimmermann,

Co-Obmann des Vereins „Freundeskreis Museumsschiff Oesterreich“.

Zudem werden schadhafte Stellen an der Außenhülle herausgetrennt und neu eingeschweißt. Die Arbeiten im Schiffsbauch gestalten sich aufwändiger und etwas komplizierter als im Außenbereich.

Die MS Oesterreich ruht derzeit an Land. Die Arbeiten an dem historischen Schiff schreiten jedoch planmäßig voran.

Über 20 Tonnen Spezialsand sind notwendig, bis das Innenschiff blank sandgestrahlt ist und schließlich Korrosionsschutz aufgetragen werden kann. In Kürze soll zudem die Wellenanlage für den Schiffsschraubenantrieb saniert werden. Dabei legt Zimmermann Wert darauf, dass die Oesterreich nicht renoviert, sondern restauriert wird. „Das heißt, wir versetzen sie in den Originalzustand von 1928.“

**Strenge Bestimmungen.** In den kommenden gut eineinhalb Jahren soll das Schiff technisch und optisch entsprechend in Stand gesetzt werden. Wenn all die vielfältigen Herausforderungen wie geplant bewältigt werden können, dann werde die Oesterreich pünktlich zum 90. Geburtstag in neuem Glanz erstrahlen, berichtet der Co-Obmann. Der gesamte Innenausbau wird ausnahmslos im Art-Déco-